

Führungswechsel

Feierstunde der Staatlichen Sozialverwaltung: Hendrik Maler ist neuer Leiter der Regionalstelle Oberbayern des ZBFS

Seit Oktober 2023 leitet Hendrik Maler die Regionalstelle Oberbayern der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in München. Die Amtseinführung fand am 17. April 2024 mit einer offiziellen Feierstunde im Orangeriesaal im Schloss Nymphenburg in München statt. Er tritt die Nachfolge von Abteilungsdirektor Helmut Krauß an, der gleichzeitig verabschiedet wurde.

Abteilungsdirektorin Karin Wirsching, Leiterin der ZBFS-Regionalstelle Mittelfranken, begrüßte in einer kurzweiligen Rede die Teilnehmenden der Veranstaltung und Hendrik Maler in der Reihe der sieben Regionalstellenleitungen. Ministerialdirektor Dr. Markus Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, hieß in seiner Festrede den Regionalstellenleiter willkommen und dankte dem scheidenden Chef für sein jahrelanges, engagiertes Wirken. Präsident Dr. Norbert Kollmer schloss sich mit seinem Schlusswort den Glückwünschen seiner Vorredner an.

Als langjähriger ehemaliger Berufssoldat bringt Hendrik Maler neben über 16 Jahren Führungserfahrung nicht nur profunde Kenntnisse aus der Verwaltung, sondern auch Begeisterung für den Dienst „am Menschen“ mit. In seiner Zeit bei der Bundeswehr übernahm Hendrik Maler unter anderem als UN-Militärbeobachter beim Auslandseinsatz und in verschiedenen weiteren Abteilungen sowie anschließend beim Luftfahrt-Bundesamt am Flughafen München Verantwortung. Seit 2019 war er beim Technischen Hilfswerk Bayern als Referatsleiter unter anderem Inklusionsbeauftragter und hatte bereits fachliche Anknüpfungspunkte zum ZBFS.

In der Regionalstelle Oberbayern kümmern sich 278 Beschäftigte an zwei Standorten in München (in der Bayerstraße und in der Richelstraße) um die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Bearbeitet werden unter anderem Anträge auf Familienleistungen (z. B. Elterngeld, Bayerisches Familien- und Krippengeld), Schwerbehindertenfeststellungsverfahren, Inklusions- und Opferentschädigungsleistungen. Zudem ist die Kriegsversehrtenversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) in München zentralisiert.

Kontakt:

Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbf.bayern.de
Internet: www.zbf.bayern.de

